

Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg
Hardenbergstraße 31
10623 Berlin

7.09.2025

Die beschuldigten Personen, die in meinem Schreiben an das Verwaltungsgericht vom 30.05.2025 genannt sind {1}, verweigern, entsprechend meinen Anweisungen zu handeln oder ihre Tätigkeit einzustellen. Weil das Verwaltungsgericht bisher nicht auf mein Schreiben antwortete, fordere ich von beschuldigten Personen beim Oberverwaltungsgericht das gleiche, und begründe meine Forderung wie folgt:

Die deutschen Gerichte unterließen zu erkennen, wie schwerwiegend die Rechtsverletzungen sind, die in Deutschland seit Jahrzehnten geschehen. Aber nicht nur das: sie beteiligten sich aktiv an dem Rechtsbruch mit ihren Taten und Unterlassungen. Die Geschäfte, die in Deutschland als Rechtsgeschäfte bezeichnet und getätigt wurden und werden, sind allesamt nichtig sowohl infolge der Geschäftsunfähigkeit der Tätigen im Sinne von Paragraphen 104 und 105 BGB als auch infolge Störung der Geschäftsgrundlagen im Sinne von Paragraph 313 BGB sowie wegen Täuschungen oder Drohungen bei der Abgabe von Willenserklärungen im Sinne von Paragraph 123 BGB.

Ein Beispiel dafür sind unerlaubte Handlungen geschäftsunfähiger Personen, die sich als die Genossen der Genossenschaft Sparda Nazi Bank München eG bezeichnen und dafür halten. In ihrem Schreiben vom 28.07.2025 (in Anlage) schließen sie mich aus ihrer Genossenschaft aus ohne jegliche rechtliche Grundlage, was als Willkür und Rechtsbruch zu qualifizieren ist. Meinen Widerspruch zu ihren unerlaubten Handlungen, die als Schikane und Kreditgefährdung im Sinne von Paragraphen 226 und 824 BGB und als Betrug und vorsätzliche Schädigung im Sinne von Paragraphen 823 und 826 BGB aufzufassen sind, mißachteten die Täter. Diese Mißachtung meiner Rechte und meines Willens ist nicht nur durch die Unkenntnis und bösen Willen der Tätigen, sie ist vor allem durch ihre Geschäftsunfähigkeit zu erklären. Die Sperrung meiner Bankkarte ist nicht nur eine willkürliche und unerlaubte Handlung, sie ist eine Handlung von Personen, die an Schizophrenie erkrankt sind. Sperrung ist charakteristisches Symptom der Schizophrenie und Ergebnis psychischer Abwehr {2}. Das, was Schizophrenkranken für rechtens und notwendig halten und was sie dementsprechend tun, sind Wahnhandlungen, deren Ursache der Ordnungswahn der Wahnkranken ist. Sie handeln im Zustand der schizophrenen Psychose, was weder sie noch ihre Umgebung noch die deutschen Gerichte noch die deutschen Psychologen erkennen, weil sie allesamt gleichfalls davon betroffen sind, und weil es in Deutschland kein System der Unterscheidung zwischen geschäftsfähigen und geschäftsunfähigen Personen gibt,

wie ich bereits ausführte {3-5}. Auf diese Weise können geschäftsunfähige Personen handeln, als ob sie geschäftsfähig wären. Weil ihnen das Gewissen und das Schuldgefühl fehlen, fahren sie fort, auch wenn sie daran erinnert werden, daß sie Unrecht und Willkür tun.

Aus erklärten Gründen bin ich berechtigt und verpflichtet, die beschuldigten Körperschaften einschließlich Verwaltungsgericht aufzulösen und das Begehen unerlaubter Handlungen von geschäftsunfähigen Personen mit geeigneten Maßnahmen zu unterbinden.



Dr. Andrej Poleev

Direktor der Charité gemäß Beschluß vom 20.10.2019 {6}, Insolvenzverwalter für das Vermögen aufgelöster und verbotener Bundesrepublik Deutschland gemäß Beschluß vom 23.09.2019 {7}, Rechtlicher Betreuer geschäftsunfähiger Personen gemäß Beschluß vom 14.10.2019 {8}.

Referenzen.

1. Aufhebungsbeschluß.

<http://constitution.fund/orders/Sparda.pdf>

2. Die schizophrene Intelligenzstörung im engeren Sinne setzt sich im wesentlichen aus folgenden Elementen zusammen: Die eigentliche Assoziationsstörung führt zu vielerlei falschen Resultaten. Die Sperrungen machen viele Gedankengänge unmöglich. Aus affektiven Gründen können auch ohne Sperrungen bestimmte Denkrichtungen gar nicht eingeschlagen werden; die Patienten denken und reden vorbei, nicht nur aus innerem und äußerem Negativismus, aus Gleichgültigkeit und infolge unvollständiger Ideen, sondern auch, weil gerade die Richtung nach der aktuellen Zielvorstellung ausgeschaltet ist.

Direkt gefälscht wird die Logik dadurch, daß logische Operationen durch affektiv bedingte Assoziationen ersetzt werden; ferner durch die Abspaltung der Komplexe, welche eine Welt für sich bilden, ohne andere Ideen, insbesondere die Wirklichkeit in Berücksichtigung zu ziehen. In diesen Spaltungen widersetzen sich die Affekte mit einer oft unüberwindlichen Stärke der Assoziierung korrigierender Gedanken. Der Paralytiker macht seine blödsinnigen Pläne deshalb, weil er an bestimmte Dinge „nicht denkt“; er kann von außen an seine Fehler erinnert werden, so daß er sie wenigstens durch einen neuen Fehlschluß kompensieren muß; eine ausgesprochene schizophrene Abspaltung aber ist einer logischen Korrektur nur selten zugänglich. Bei der Paralyse wird ein Weg aus Versehen nicht eingeschlagen, bei der Schizophrenie ist der Weg physikalisch gesperrt, oder man hat Furcht, ihn zu gehen. So wird die Kritik in vielen Fällen nicht nur ungenügend durch die Denkfehler, sondern sie wird geradezu unmöglich gemacht dadurch, daß die Kritisierende Idee nicht mit der zu korrigierenden zusammengebracht wird. — Der durch die bisher genannten affektiven und intellektuellen Defekte erzeugte Mangel eines Zieles der

Gedanken begünstigt die Zerfahrenheit, die ohnedies schon durch die assoziativen Aberrationen hergebracht wird.

In der Resultante aller dieser mangelhaften Vorgänge, im Handeln, zeigt sich die dritte Seite des schizophrenen Blödsinnes. Aus Mangel an Streben handeln die Kranken bald gar nicht, bald ziellos, bald launenhaft; letzteres, weil ihnen je nach der Einschaltung der Komplexe wechselnde Ziele vorschweben. Und da, wo der Patient handeln will, tut er es oft infolge der falschen Logik unzweckmäßig oder geradezu widersinnig. „Zufällig“ auftauchende Assoziationen bedingen ein unbegründetes Handeln nach Einfällen, Zwangsimpulse rufen unpassende Handlungen gegen den Willen des Kranken hervor.

E. Bleuer. Dementia praecox oder Gruppe der Schizophrenien. Verlag Franz Deuticke, 1911, Seite 309.

3. Deutsche Krankheit: eine Diagnosestellung mit Rückblick und Ausblick auf Krankheitsverlauf.

<http://enzymes.at/download/Schizophrenie.pdf>

4. Beamtenrepublik.

<http://enzymes.at/indictments/Beamtenrepublik.pdf>

Der Titel dieses Buches ist sein Programm: Es beschreibt ein Problem, und aus der Beschreibung ergibt sich die Lösung dieses Problems. Obwohl alle Texte, die für dieses Buch ausgewählt sind, aus anderen meinen Büchern geliehen sind, hat diese Ausleihe ihre Berechtigung, die ich mit einem Zitat begründen will:

„Das Wesen der Schizophrenie ist nicht nur die Persönlichkeitsspaltung, es ist ebenso die Abspaltung von der Realität und die Flucht in die Wahnvorstellungen, deren krankhafte Funktionalität darin besteht, phantastische Welten zu erschaffen, wo alles möglich und erlaubt ist, was in realer Welt unzulässig und unerlaubt ist, und wo Rationalität durch Irrationalität aufgehoben wird. Allgemein bekannte Formel der Schizophrenie „Umwertung aller Werte“ veranschaulicht pathologischen Prozess, an dessen Ende Verbannung wissenschaftlicher Werke, stattdessen ungezügelter Staatspropaganda, staatlich organisierte Einschüchterung und Totalüberwachung der Bevölkerung, Mißhandlung von Intellektuellen und nicht konformen Personen, und andere Auswüchse demokratischer Willkür einschließlich Mord und Totschlag stehen. ... Die Fälle und die Erscheinungsformen von Ordnungswahn sind in Deutschland zahlreich und vielfältig infolge der Institutionalisierung des Wahns, weswegen Zwangsvorstellungen und Zwangshandlungen dieser Art nicht als therapiebedürftige Zwangsstörungen gelten, und jegliche Versuche, die Tendenz umzukehren, abgewehrt werden. Lernunfähigkeit und Unbeeinflussbarkeit schizophrener Personen und ihrer Gruppen machen jeden Vorsatz, etwas an bestehenden Verhältnissen zu ändern, zu beinahe unmöglicher Aufgabe.“

„Beinahe unmöglich“ heißt aber keinesfalls unmöglich, was ich mit diesem Buch zu bewirken versuche.

5. Tagtraumanalyse und Verhaltensverschreibung.

<http://enzymes.at/statements/Tagtraumanalyse.pdf>

6. Bekanntgabe vom 20.10.2019. In: Charité, mon amour.

<http://enzymes.at/download/Charite.pdf>

7-8. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. In: Entnazifizierung. Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2024. 280 Seiten ISBN: 9783818715908

<http://constitution.fund/letters/Entnazifizierung.pdf>